

Jugendwerk Rüti-Arch-Leuzigen

Jahresbericht 2013 – Das erste Jahr Kinder- und Jugendarbeit



Ein ereignisreiches 2013 neigt sich dem Ende. Gleich vorne weg möchte ich mich herzlich für das abwechslungsreiche Jahr als Jugendarbeiter der drei Gemeinden bedanken. Viele spannende Momente, einige Herausforderungen und jede Menge lachender Gesichter der jungen Menschen aus Rüti-Arch-Leuzigen bleiben mir in bester Erinnerung.

Umbau im Jugendtreff

Zunächst haben die Gesichter der Treff-Teamlers – freiwillige Jugendliche aus den drei Gemeinden – aber vor allem von Verzweigung erzählt. Wo sich einst alte Möbel, Papier und Karton bedeckt mit Staub gestapelt haben, steht nun dank hochmotiviertem Einsatz der Jugendlichen eine selber gebaute Bar, eine Bühne und ein kleines Materiallager. Ein Graffiti mit dem Trefflogo, die Soundanlage und passende Sofas sind nach und nach dazu gekommen.

Unser Treff heisst Puzzle

Zu Recht mit Stolz haben die Teamler mitte Mai den Namen von ihrem Treff verkündet. Einige Highlights haben die Jugendlichen aus Rüti-Arch-Leuzigen an den Treffabenden hier bereits erlebt: Sumo-Ringen, Farbpulver-Party, Einkaufswagen-Rennen und und und... Über vierzig Jugendliche besitzen bis jetzt eine Puzzle-Membercard. Zusammen mit den Treff-Teamlern sind rund fünfzig Personen regelmässig anwesend. Die Teilnehmer und Teamler sind auf die drei Gemeinden verteilt:

	Rüti (Member + Teamler)	Arch (Member + Teamler)	Leuzigen (Member + Teamler)
7. Klasse	2	13	4
8. Klasse	4 + 3	12	2
9. Klasse	3	2 + 5	1 + 1

777-Jahre-Arch

Mit rund hundert Kindern hatte ich an der Jubiläumsfeier ein erstes Mal Kontakt. Auf dem Bullen reiten, Drinks mixen und die Kreativität unter Beweis stellen: Mit unglaublicher Ausdauer waren die Kinder aus Rüti-Arch-Leuzigen an den zehn Posten am Spielfest in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Arch dabei.

KiK-Kinderlager in Schwanden

In etwas anderer Umgebung durfte ich die Kinder der drei Gemeinden besser kennenlernen: eine vielseitige Woche, wiederum mit grossem Einsatz der Teamler in etwas anderer Zusammensetzung. In Schwanden oberhalb von Sigriswil sind Freundschaftsbänder, Kapplatürme und Specksteinschmuck entstanden und beim Abseilen vom Turm auf der Blueme haben die Kinder schliesslich allen Mut zusammengenommen und sind im Klettergurt angeseilt über das Gelände gestiegen. Für alle – auch für mich – eine tolle Erinnerung.

Jugendnacht 2013

In Erinnerung bleibt sicher auch die Hummer-Limousine, welche die Jugendliche an der Jugendnacht vom Puzzle ins Ratteloch und wieder zurück gebracht hat. Das Glück hat uns an diesem Abend etwas in die Hand gespielt, so dass widererwarten plötzlich dieses riesen Fahrzeug vor dem Puzzle stand.

Ausblick

Das bereits laufende Angebot für Jugendliche wird sich im Laufe des nächsten Jahres auf die Primarstufe ausweiten: Zukunftswerkstätten an den Primarschulen, Ferienaktivitäten in den Frühlingsferien und regelmässige Kindererlebnisse sind in Planung. Die Angebote werden sich anders als für die Jugendlichen auf die drei Gemeinden verteilen, aber jeweils für alle Kinder offen sein.

In der ersten „ganzen“ Jungleiterschulung werden zudem motivierte junge Menschen ab der siebten Klasse die Möglichkeit erhalten, einige Grundlagen über das Leiten und führen von Gruppen zu erlernen. Während den Ferienaktivitäten werden sie dann in den Angeboten vom Jugendwerk erste Aufgaben übernehmen und Angebote mitgestalten. Wohin das Leiterweekend uns führt... streng geheim!

Das Jahr 2013 in Zahlen

Angebot:	Anlässe	Total h	Ø TN	Ø FW	Total FW h
Jugendtreff Puzzle	26	72	27	7	476
Kindererlebnisse (Primarstufe)	1	5	120	1	5
Teamlertprojekte (JungleiterIn)	5	29	9	0	12
Lagertage (Kinderlager)	6	66	30	6	396
Projekte (Bautage o.ä.)	7	35	0	9	315
Diverses (Infoveranstaltungen)	3	6	13	1	6
TOTAL	48	213			1210

Legende: Ø Durchschnitt; FW Freiwillige Jugendliche; TN TeilnehmerInnen

Nicht Zahlen, sondern eine Menge unterschiedlichster Eindrücke bleiben mir in Erinnerung. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr in Rüti-Arch-Leuzigen.

Nicolas Kamer

